

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Zur Nachricht.

Die Firma „Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur“ ging laut unserer Mitteilung vom 17. Oktober 1910 in unseren Besitz über. Aus gesetzlichen Gründen haben wir uns genötigt gesehen, die Firma „Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur“, die bisher als offene Handelsgesellschaft in das Firmenregister eingetragen war, löschen zu lassen.

Die Veröffentlichungen des „Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur“ erscheinen jedoch ganz unverändert in unserem Verlage und werden den Mitgliedern von uns zugestellt.

Der vierte und letzte Band der 37ten Abteilung gelangt noch in diesem Jahre zur Ausgabe.

Wir bitten den verehrlichen Buchhandel,

alle Zuschriften, Bestellungen, Zahlungen etc. für den „Allgemeinen Verein“ für Deutsche Literatur schon jetzt

an den unterzeichneten Verlag — Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 36 — richten zu wollen, damit Verzögerungen vermieden werden.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns bereits heute darauf aufmerksam zu machen, dass wir

≡ vom 1. Januar 1913 ab ≡

alle auf die Vereins-Veröffentlichungen einlaufenden Bestellungen auf das Konto

**Hermann Paetel Verlag,**  
G. m. b. H.

ausführen, so dass also von diesem Zeitpunkte an nur noch

ein Konto

besteht. Wir bitten Sie, von dieser Mitteilung freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. Nr. 36.

**Hermann Paetel Verlag**  
G. m. b. H.

Bei der Aufnahme meiner Firma in das neue Buchhändleradreibuch ist infolgedessen eine Unklarheit entstanden, als aus der Fassung auf S. 23 (I. Abt.) und S. 108 (V. Abt.) des Adreibuches geschlossen werden kann, daß eine Zweigniederlassung meines Verlages in Eggerscheid etabliert sei. Demgegenüber bitte

ich zu beachten, daß sich in Eggerscheid meine Papierfabrik allein befindet, während mein Verlag sowie die übrigen technischen Betriebe nach wie vor in Düsseldorf domiliziert sind.

Düsseldorf, 22. November 1912.

**A. Bagel,**  
Verlagsbuchhandlung, Buch- und Kunst-  
druckerei, Steindruckerei,  
Buchbinderei und Papierfabrik.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

**In herrlicher Gegend Württemberg  
ein altangesehenes Amtsblatt mit gut  
ingerichteter Druckerei. Kaufpreis  
150 000 Mark, bei Barzahlung oder  
größerer Anzahlung noch Entgegen-  
kommen. Der Erwerb des soliden  
Geschäfts bietet eine sichere, schöne  
Existenz.**

Herrn, die auch im Zeitungsverlag Erfahrung haben und über die nötigen Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Das Verlagsrecht, sowie Klischees u. Platten eines

### Christlichen Prachtwerks,

von dem bis heute viele Tausende von Exemplaren im Sortiment und Reisevertrieb verkauft wurden, werden billig abgegeben, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend.

Ausserst gewinnbringendes Objekt besonders auch für Verleger mit eigener Druckerei.

Anfragen unter № 4416 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut rentierende

### Verband-Buchhandlung

ist, da der bisherige Inhaber in einen anderen Beruf übergetreten ist, sofort um 4000  $\text{M}$  zu verkaufen. Schnell entschlossene Käufer können event. noch das Weihnachtsgeschäft ausnützen. Ernstliche Reflektanten wollen gef. nähere Auskunft unter M. S. № 4402 von der Geschäftsstelle d. B.-V. verlangen.

### Zu verkaufen

in stetig wachsender Haupt- und Residenzstadt Norddeutschlands eine hochangesehene **Gross-Sortimentsbuchhandlung** mit mod. Antiquariat etc. und gutem Gewinn. Umsatz fortgesetzt steigend, über 120 000  $\text{M}$  bar. Würde auch einen Teilhaber mit einer Einlage von 50 000  $\text{M}$  aufnehmen.

Angebote unter „40 Prozent“ № 4413 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

### Musikverlagsverkauf.

Interessenten, denen daran liegt, einen zwar kleinen, aber in jeder Hinsicht musterhaften Verlag neuer gediegener pädag. Werke u. feiner brillanter Salonmusik, leichter bis mittlerer Schwierigkeit zu erwerben, erfahren Näheres durch **L. Fischer**, Leipzig, Hofstr. 10 III.

Buchhandlung, womit Kunst-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung verbunden ist, in schöner Industriestadt der Rheinlande gelegen, soll wegen anderweiten Unternehmungen des Inhabers baldigst verkauft werden. Umsatz ca. 72500  $\text{M}$ . — Selbstinteressenten (kath.) mit grösseren verfügbaren Mitteln bitte ich Näheres unter „Rheinlande“ zu erfragen.  
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

### Kaufgesuche.

In einer Provinzialstadt, mögl. Brandenburgs oder Pommerns, suche ich flottgehende, gut eingeführte Buchhandlung zu erwerben. Event. würde ich mich mit einem Kapital bis 50 000  $\text{M}$  an sicherem Unternehmen beteiligen.

Nur ernste u. reelle Angebote werden erbeten und berücksichtigt unter № 4420 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

Titelbild von MAX KLINGER



Partie 7/6 (43%)

Verlag Friß Heyder, Berlin-Zehlendorf  
Auslieferung nur in Leipzig

**Ältere Verlags-Kataloge** u. s. w.  
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

1952\*